



Sammlung Theaterzettel

AIDA

Kutzschbach, Hermann

1908-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 14. Juni 1908

52. Vorstellung im Abonnement **A.**

AIDA

Grosse Oper in 4 Akten von **G. Verdi**. Text von Antonio Ghislanzoni.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Der König	Johannes Fönss
Amneris, seine Tochter	Betty Kofler
Aida, äthiopische Sklavin	Signe von Rappe
Rhadamés Feldherr	Fritz Vogelstrom
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Fenten
Amonasro, König von Aethiopien, Aida's Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Alfred Sieder.
Eine Priesterin	Else Osten.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.
Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Claire Gobini.
Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen.
Im zweiten Akt: Tanz der Mohren
Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Claire Gobini und dem Balletpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 5.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	" " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .70 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "		
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Nichtnummerierte Plätze.	
Stehplatz im Parkett	3.50 " "
Parterre	2.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.
Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.
Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.
Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.
Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten Wolkenkratzer

Anfang 8 Uhr.

Montag, 15. Juni 1908 im Hoftheater: **11. Vorstellung zu Einheitspreisen:**

Heimat